

Monatsprogramm der Montagslesungen von Kindern und Jugendlichen im September 2019 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 6 Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Die Lesungen im September 2019 werden ausschließlich von Kindern und Jugendlichen aus Uerdingen und Krefeld bestritten. Die Vorleser*innen dokumentieren damit auch Ihren Wunsch und Ihre Unterstützung dafür, dass baldigst und noch zu ihrer Kinder- bzw. Jugendzeit das Quartierszentrum mit städtischer Medienausleihe auch als ein Treffpunkt für sie im Büchereigebäude in Uerdingen eröffnet wird.

Lesetermine im September 2019, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

2. September 2019: Louisa Fenten liest aus „Harry Potter und der Stein der Weisen“ von Joanne K. Rowling

J.K. Rowlings Harry-Potter-Romane haben weltweit Rekorde gebrochen und sind vielfach ausgezeichnet worden. Sie wurden über 500 Millionen Mal verkauft, in 80 Sprachen übersetzt und haben auch im Kino Fans auf der ganzen Welt begeistert. Quelle: <https://www.carlsen.de/urheber/jk-rowling/17122>

„**Harry Potter und der Stein der Weisen**“: Bis zu seinem elften Geburtstag glaubt Harry, er sei ein ganz normaler Junge. Doch dann erfährt er, dass er sich an der Schule für Hexerei und Zauberei einfinden soll – denn er ist ein Zauberer! In Hogwarts stürzt Harry von einem Abenteuer ins nächste und muss gegen Bestien, Mitschüler und Fabelwesen kämpfen. Da ist es gut, dass er schon Freunde gefunden hat, die ihm im Kampf gegen die dunklen Mächte zur Seite stehen. Quelle: <https://www.carlsen.de/taschenbuch/harry-potter-und-der-stein-der-weisen-harry-potter-1/17600>

9. September 2019: Anna Simonsmeier liest aus „Wie Eulen in der Nacht“ von Maggie Stiefvater

Maggie Stiefvater, geboren 1981, wurde mit ihrer "Nach dem Sommer"-Trilogie sowie dem Roman "Rot wie das Meer" international bekannt und von der Presse gefeiert. Die New York Times-Bestsellerautorin lebt mit ihrer Familie in den Bergen Virginias, Quelle: <https://www.droemer-knaur.de/autoren/1858803/maggie-stiefvater>

„**Wie Eulen in der Nacht**“: In ihrem neuen Fantasy-Roman erzählt Spiegel-Bestseller-Autorin Maggie Stiefvater eine atmosphärisch-düstere Geschichte über Angst und Magie, Liebe und Mut. Jeder träumt von einem Wunder, aber nicht jeder ist bereit dafür. Wem nur noch ein Wunder helfen kann, der findet stets seinen Weg in die Wüste Colorados und zur außergewöhnlichen Familie Soria. Doch die Wunder der Sorias sind unberechenbar und wer sie aus eigener Kraft nicht vollenden kann, zahlt einen hohen Preis. Auch Daniel Soria bewirkt diese Wunder mit der Ernsthaftigkeit und Hingabe, die es braucht. Doch dann bricht er die wichtigste Regel seiner Familie: Er mischt sich in ein Wunder ein. Dadurch entfesselt er eine Magie, die seinen Tod bedeuten könnte. Quelle: <https://www.droemer-knaur.de/buch/9595588/wie-eulen-in-der-nacht>

16. September 2019: Schüler*innen der 3. Klasse der Paul-Gerhardt-Schule lesen aus dem Buch „Der Schnabelsteher“ von Rafik Schami

Rafik Schami Rafik Schami wurde 1946 in Damaskus geboren. 1971 kam er nach Deutschland, studierte Chemie und legte 1979 seine Promotion ab. Heute lebt er in der Pfalz. Er zählt zu den bedeutendsten Autoren deutscher Sprache. Sein Werk wurde in 33 Sprachen übersetzt., Quelle: <http://www.rafik-schami.de/rafik-schami/c-1305>

„**Der Schnabelsteher**“: Der kleine Rabe beherrscht ein besonderes Kunststück: Er kann auf dem Schnabel stehen. Eines Tages macht er sich auf den Weg, den schönsten aller Vögel, den Pfau, zu suchen, der von morgens bis abends sein Rad schlägt. Doch der kleine Rabe ist enttäuscht, denn Radschlagen findet er langweilig, und der Pfau ist eitel und angeberisch und kann nicht mal ordentlich Schnabelstehen. Auf einmal finden auch die anderen Vögel den kleinen Raben interessanter als den mächtigen Pfau. Und das hat Folgen... Quelle: <https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Rafik-Schami-Els-Cools+Der-Schnabelsteher/id/A01Qm3Fp01ZZt>

23. September 2019: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Fabritianum lesen aus „Ich war Hitlerjunge Salomon“ von Sally Perel

Sally Perel wird am 21. April 1925 im niedersächsischen Peine geboren. Seine Eltern sind fromme Juden, die 1935 zunächst nach Polen flüchten. Sally flieht weiter in die Sowjetunion bis nach Minsk, wo er 1941 deutschen Truppen in die Hände fällt. Er gibt sich als Volksdeutscher aus und wird nach einem Jahr bei der deutschen Wehrmacht an der Ostfront in eine HJ-Schule nach Braunschweig gebracht, wo er bis zum Kriegsende bleibt. 1948 wandert Perel nach Israel aus und baut sich dort eine neue Existenz auf. Mehr als vier Jahrzehnte nach seiner Rettung bei Kriegsende schildert er seine Erlebnisse als "jüdischer Hitlerjunge" in der Autobiographie "Ich war Hitlerjunge Salomon". Sally Perel lebt in Israel, Quelle: <https://www.randomhouse.de/Autor/Sally-Perel/p109750.rhd>

„**Ich war Hitlerjunge Salomon**“ Dieses Buch, nach dem der vieldiskutierte Film "Hitlerjunge Salomon" entstand, ist die autorisierte Autobiographie des Juden Sally Perel, der hier nach über 40 Jahren des Schweigens das Geheimnis seiner doppelten Identität preisgibt: Er entkam dem Holocaust in der Uniform der Nazis und überlebte als Hitlerjunge Jupp Perjell, Quelle: <https://www.randomhouse.de/Taschenbuch/Ich-war-Hitlerjunge-Salomon/Sally-Perel/Heyne/e163629.rhd>

30. September 2019: Philipp Oppermann liest aus „Gregs Tagebuch 12 – Und Tschüss!“ von Jeff Kinney

Jeff Kinney: wurde am 19. Februar 1971 in Maryland, USA, geboren und hatte zunächst gar nicht vor, Kinderbücher zu schreiben. Sein großer Traum war es eigentlich, Cartoons für Zeitungen zu zeichnen. Während des Studiums hat er sich sogar mal einen Comicstrip für die Unizeitung ausgedacht, der unter Studenten zu einem Erfolg wurde. Doch einen Verlag konnte er dafür leider nicht begeistern. 1998 begann er daher, erste Ideen für "Gregs Tagebuch" zu sammeln. Er dachte sich, wenn er schon nicht als Zeitungscartoonist arbeiten kann, dann vielleicht als Cartoonist, der Bücher schreibt.

Es vergingen allerdings fast acht Jahre, bis Jeff Kinney Gregs erstes Abenteuer einem New Yorker Verlag zeigte. Der war davon so begeistert, dass er Jeff Kinney einen Vertrag anbot und "Gregs Tagebuch" schon kurze Zeit später als Buch veröffentlichte. Und das wurde sofort zu einem Bestseller. Seit 2008 gibt's "Gregs Tagebuch" auch auf Deutsch, Quelle: <https://www.gregstagebuch.de/jeff-kinney>

„**Gregs Tagebuch 12 – Und Tschüss!**“: Endlich Ferien! Greg kann es kaum erwarten, es sich mit ein paar Videospiele und Filmen gemütlich zu machen. Aber Mom und Dad haben andere Pläne. Um der Kälte zu entkommen, beschließen sie, mit der ganzen Familie auf eine tropische Insel zu fliegen: Und tschüss! Greg ist nicht gerade begeistert. Nicht nur, dass er das erste Mal in seinem Leben in ein Flugzeug steigen muss! Im Paradies angekommen, wird es noch schlimmer: Ein vertauschter Koffer, ein unfreiwilliger Tauchgang und eine Horde fieser Krabbeltiere lassen diesen Urlaub unvergesslich werden ... Quelle: <https://www.gregstagebuch.de/jeff-kinney/buch/gregs-tagebuch-12-und-tschuess/978-3-8339-3656-2>

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im September 2019 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen

alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de